

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 62/0040/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Geoinformation und Bodenordnung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	18.08.2017
		Verfasser:	Herr Preuth
Aufhebung des Straßennamens Viehweg und Benennung dieser Stichstraße			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
06.09.2017	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Verwaltung beschließt die Bezirksvertretung Aachen-Haaren, den Straßennamen „Viehweg“ aufzuheben und diese von der Friedenstraße abgehende Stichstraße ebenfalls Friedenstraße zu benennen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

In dem als Anlage beigefügten Schreiben behaupten Gertrud und Peter Leuchter, die Bezeichnung "Viehweg" für die Stichstraße von der Friedenstraße bis zum ehemaligen Hotel "Strangenhäuschen" sei falsch.

Umfangreiche Recherchen bei FB 62 haben ergeben, dass diese Behauptung nicht von der Hand zu weisen ist, da alte Katasterkarten und Stadtpläne widersprüchliche Inhalte haben. In den Katasterkarten taucht immer wieder die Bezeichnung „Viehweg“ auf. In Haaren gab es auch andere Straßen bzw. Wege mit der Bezeichnung „Viehweg“, oft auch mit einem Zusatznamen (siehe beigefügtes Schreiben der B 3 an A 62 vom 14.01.1980). In den alten Stadtplänen von Aachen und Würselen (dieser Straßenteil gehörte ursprünglich einmal zu Würselen) ist immer die Bezeichnung Friedenstraße bzw. Friedensstraße von der Alt-Haarener Straße bis zur Krefelder Straße aufgeführt.

Mit dem Bau der A4 und der Verlegung der Einmündung der Friedenstraße in die Straße Strangenhäuschen ist wohl die Stichstraße zum Anwesen "Strangenhäuschen" im Zuge der Kommunalen Neugliederung (Übergang dieser Fläche von Würselen nach Aachen) in Viehweg umbenannt worden. Eine formelle Umbenennung liegt hier nicht vor.

Aus Sicht des FB 62 spricht nichts dagegen, diese Stichstraße wieder mit zur Friedenstraße umzubenennen. Das Anwesen "Strangenhäuschen", das heute zur Krefelder Straße mit der Nummer 276 geführt wird, von dieser aber nicht mehr fahrmäßig erreichbar ist, könnte dann eine Hausnummer zur Friedenstraße erhalten. Das Bekanntwerden der jetzigen Situation wird zwangsläufig zu einer Adressenänderung (Friedenstraße oder Viehweg) führen.

Die mit der Umbenennung des Straßenstücks in Friedenstraße verbundene Adressenänderung (Straße und Hausnummer) für seine Grundstücke (Strangenhäuschen und Hundetagesstätte) ist Herrn Leuchter bewusst. Weitere Anlieger sind von einer Adressenänderung nicht betroffen.

Aufgrund der o.a. Ausführungen schlägt die Verwaltung vor, für die von der Friedenstraße abgehende Stichstraße den Straßennamen Viehweg aufzuheben und die besagte Stichstraße ebenfalls Friedenstraße zu benennen.

Anlage/n:

1 Lageplan

1 Kopie des Schreibens von G.u.P. Leuchter

1 Kopie des Schreibens der B 3



Gertrud und Peter Leuchter

Krefelder Str. 276, 52070 Aachen, Tel.: 0241/9974539, pl@wma-leuchter.de [E-Mail]

25.04.2016

Stadt Aachen
Fachbereich: Geoinformation
Herr Preuth
Verwaltungsgebäude Lagerhausstr. 28
52064 Aachen



Strangenhäuschen / Friedenstr.

Sehr geehrter Herr Preuth,

unsere Telefonate nehmen wir nun zum Anlaß, uns schriftlich zur Straßenbenennung „Viehweg“ zu äußern.

Die Stadt Aachen hat die frühere Friedenstr., die am Strangenhäuschen begann und seit 1905, das war der Beginn der Straßenbezeichnungen in Deutschland, so hieß ohne unseres Wissens und Vorinformation, wir sind der einzige Anlieger in dieser Straße, in Viehweg umbenannt. Hier hat es nie einen landwirtschaftlichen Betrieb gegeben, der eine solche Straßenbezeichnung rechtfertigen würde.

Bis zum Jahre 1972 gehörte Strangenhäuschen zu Würselen. Mit der kommunalen Neugebietsgliederung wurde Strangenhäuschen zur letzten Ecke Aachens und mit der Bezeichnung „Viehweg“ zur allerletzten Ecke Aachens. Wir sind verärgert über die Aussage, die Straße „Viehweg“ hätte immer so geheißen. Das ist schlicht und einfach falsch, wie die Beweise und Unterlagen von der Stadt Würselen belegen.

Das Strangenhäuschen selbst hatte immer die Adresse: Aachener bzw. Krefelder Str. und die Straße, die unser Grundstück sekantiert die Bezeichnung Friedenstr..

[1]

Mit der Umbenennung ohne uns vorab zu informieren hat man uns vor vollendete Tatsachen gestellt, die wir als Brüskierung empfinden. Wir möchten, dass die Stadt Aachen eine Rückbenennung in Friedenstr. wieder vornimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud Leuchter

Gertrud und Peter Leuchter

Peter Leuchter

An

A 62/00

Betr.: Benennung von Straßen;;
hier: Friedenstraße
Bezug: Ihr Schreiben vom 27.12.1979

In der Angelegenheit hat der ehemalige Gemeindedirektor bzw. Bezirksverwaltungsstellenleiter von Haaren, Herr Sturm, folgende Auskunft erteilt:

"Die Friedenstraße in Haaren hat ursprünglich Haalheider Viehweg geheißen. Bereits 1842 ist zu dieser Bezeichnung in Klammern hinzugesetzt worden: "(Communicationsweg zur Duisburger Landstraße)". Die damalige Duisburger Landstraße ist die heutige Krefelder Straße. Die Bezeichnung Viehweg hatte gegen 1900 in Haaren seine Bedeutung verloren. Die Gemeinde Haaren bekam in den Jahren 1904 und 1908 neue Bürgermeister. Dem Bürgermeister Baurmann (Vater des Oberpfarrers Baurmann aus Aachen-Burtscheid) aus Aachen - 1904 bis 1908 - wird die Anregung zugeschrieben, mehrere Straßen in Haaren neu zu benennen. Mit der Bezeichnung "Friedenstraße" sollte wohl die Abscheu gegen den Krieg besonders hervorgehoben werden. Dem Herrn Baurmann dürfte dies ein bürgerliches Anliegen gewesen sein.

Gemeindeprotokolle der Gemeinde Haaren aus dieser Zeit liegen nicht mehr vor, so daß genaue Angaben nicht gemacht werden können.

Da genaue Angaben fehlten, ist seinerzeit die Entstehung dieses Straßennamens mit überschläglich 1910 angegeben worden."

Ich halte diese Angaben für zuverlässig.

Im Auftrage



(Ostlender)
BezVerwStL.